

Die „Waldkinder“ von Wien ...

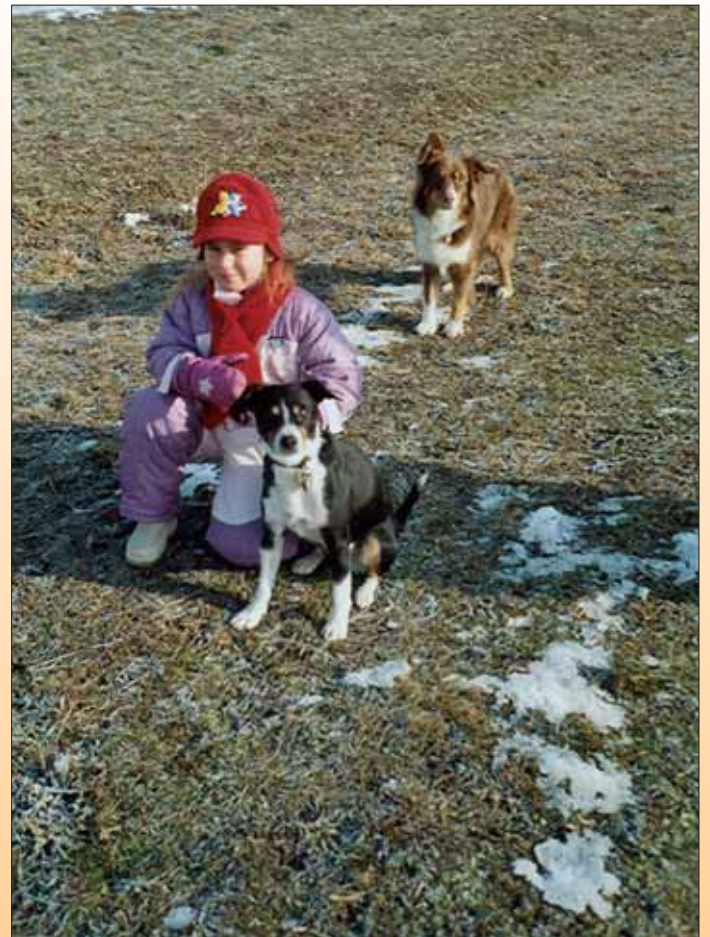
EIN BERICHT VON MAIKE TELL & BERNHARD HOFMANN

Was sind „Waldkinder“ und was ist ein „Waldtag“? Und was hat dies alles mit Hunden zu tun? Ein engagierter Wiener Kindergarten geht neue Wege ...



närmedizinischen Universität Wien das Beschlagen eines Pferdes mit Hufeisen zu beobachten oder den dort untergebrachten Stier und andere Tiere zu streicheln. Ein besonderes Highlight des „Waldtages“ ist für die Kinder das Therapiepferd bei Frau Margit Diendorfer. Dort können die Kinder nicht nur reiten, sondern auch das Pferd bürsten, füttern und herumführen. Ein begehbarer Hasen- und Hühnerstall verkürzt den Kindern die Wartezeit bis zum Reiten.


Ständig begleitet wird die Waldgruppe von den 3 hauseigenen Therapiehunden Kaisy, Joy und Lucy. Die Kinder dürfen die Hunde an der Leine führen, mit ihnen laufen, klettern und toben. Dadurch werden die Grobmotorik, die Selbsteinschätzung und die Ausdauer der Kinder gefördert. Zusätzlich lernen die Kinder den richtigen Umgang mit Hunden:



Seit 4 Jahren gibt es im Verein „Kindergarten und Hort Sonnenschein“ im 10. Wiener Gemeindebezirk die Waldgruppe. 1 mal pro Woche gehen die Kinder bei fast jedem Wetter raus in die freie Natur. Während der bis zu dreistündigen Spaziergänge in verschiedenen Wäldern oder Naturschutzgebieten werden Themen über die Natur und ihre Tiere besprochen. Lehrausgänge, wie z.B. ins Naturhistorische Museum in Wien, zur Adlerflugshow auf der Burg Kreuzenstein (N.Ö.), ein Besuch beim Tierarzt u.a. Aktivitäten erweitern Erfahrung und Wissensstand der Kinder.

Durch die Verbindung zum Verein TAT (Tiere als Therapie) haben die „Waldkinder“ die Möglichkeit, beispielsweise in der Veteri-



- Auf der Straße: Der Hund wird auf der Seite der Hausmauer geführt, weil es dort am ungefährlichsten ist (hier findet ein Lernprozess statt, bei dem die Kinder auch ihr Verhalten im Straßenverkehr reflektieren).
 - In öffentlichen Verkehrsmitteln: Stiegensteigen, Lift fahren, wobei der Hund einen Maulkorb trägt.
 - Bei der Begegnung mit Fremdhunden: Die Kinder verlieren die Angst vor fremden Hunden, lernen aber z.B. zu fragen, ob man den Hund streicheln darf u.a. Verhaltensregeln.
- Gerade für Stadtkinder ist der „Waldtag“ eine richtige Bereicherung und vor allem: „Es macht richtig Spaß!“ 



Ein besonderes Highlight ist das Therapiepferd, das die Kinder bürsten, füttern und herumführen dürfen, und auch darauf reiten.

Das österreichische Tierschutzgesetz

Endlich gibt es das österreichische Tierschutzgesetz zusammengefasst in einem Buch. Der soeben in der Edition Juridica/Verlag MANZ erschienene handliche Kurzkomentar enthält das neue, erstmals bundeseinheitliche Tierschutzgesetz (TSchG) samt den Tierhaltungs- und allen weiteren Tierschutzverordnungen:



- 1. und 2. Tierhaltungs-Verordnung
- Tierhaltungs-Gewerbe-Verordnung
- Zoo-Verordnung
- Tierschutz-Zirkus-Verordnung
- Tierschutz-Veranstaltungs-Verordnung
- Tierheim-Verordnung
- Tierschutz- Schlacht-Verordnung
- Tierschutz-Kontroll-Verordnung
- Diensthunde-Ausbildungs-Verordnung

Wie alle Juridica-Kurzkomentare wendet sich auch das „Tierschutzgesetz“ dezidiert an juristische Laien und Praktiker. Das 400 Seiten starke Werk bietet eine ausführliche und leicht verständliche Kommentierung des Rahmengesetzes TSchG, der Verordnungen und der zahlreichen Anlagen, die die Vorgaben des TSchG erst mit Inhalten erfüllen.

Die Eckpunkte der Regelung:

- Artgerechte Haltung von Tieren in Privatbesitz
- Verbot der Pelztierhaltung
- Verbot konventioneller Legebatterien
- Verbot der dauernden Anbindehaltung
- Kontrollbestimmungen landwirtschaftlicher Betriebe
- Ombudsmann für Tiere
- Elektronische Kennzeichnung von Hunden und Katzen mittels Chips
- Strafbestimmungen bei Tierquälerei

WUFF INFORMATION

Die Autorin DDr. Regina Binder

Informations- und Dokumentationsstelle für Tierschutz- & Veterinärrecht an der Veterinärmedizinischen Universität Wien.

Verlag: Manz 2005

Preis: 48,-

ISBN 3-214-00168-X

Bestellung telefonisch unter (01) 531 61-100 oder per Email an bestellen@manz.at